LVA 138.039

"Einführung in die Forschungsgebiete der Fakultät für Physik"

Präsentation E134 – Angewandte Physik

1 Begrüßung und Vorstellung des Institutes für Angewandte Physik durch Prof. Fritz Aumayr

Kurzvorstellung der Forschungsbereiche:

- 2 Forschungsbereich Applied and Computational Physics (Prof. Gröschl)
- **3** Forschungsbereich Surface Physics (Prof. Diebold)
- 4 Forschungsbereich Atomic and Plasma Physics (Prof. Aumayr)
- 5 Forschungsbereich Biophysics (Prof. Schütz, Vorstellung durch Lukas Schrangl)
- 6 Forschungsbereich Applied Interface Physics (Prof. Valtiner)

0

Begrüßung und Vorstellung des Institutes für Angewandte Physik

Prof. Aumayr



Forschung am Institut für Angewandte Physik





INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PHYSIK

TECHNISCHE

UNIVERSITÄT WIEN Vienna | Austria

am

INSTITUT FUR ANGEWANDTE PHYSIK Wiedner Hauptstr. 8-10/E134

http://www.iap.tuwien.ac.at/

FORSCHUNG





+ Laborführungen



http://www.iap.tuwien.ac.at/www/_media/facts_figures/iap-folder_german.pdf

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PHYSIK

VORSTAND

Friedrich Aumayr

5 Forschungsbereiche

Applied & Computational Physics

Martin Gröschl

Markus Valtiner

Angewandte Grenzflächenphysik

Atom- & Plasmaphysik

Biophysik

Oberflächenphysik

Friedrich Aumayr

Gerhard Schütz

Ulrike Diebold



FB Applied- and Computational Physics

Sensorik & Ultraschalltechnik

Die Gruppe von Martin Gröschl entwickelt

- moderne Sinter-Pressen zur Herstellung von KFZ-Bremsbelägen &
- Messgeräte f
 ür die Luftfahrt





Industrielle Sensorik

& Steuerungen

FB Applied- and Computational Physics

Altes Rätsel um "neue Sorte von Elektronen" gelöst

Warum emittieren bestimmte Materialien Elektronen mit einer ganz bestimmten Energie? Die Gruppe von Wolfgang Werner hat das nun nach langer Zeit endlich geklärt.







FB Angewandte Grenzflächenphysik

Die Gruppe von Markus Valtiner forscht an den Grenzflächen zwischen flüssig und fest

Biointerfaces – Material Interfaces – Instrumental Design



Electrochemical Surface Forces Apparatus



Molecular level understanding of solid-liquid interfaces



Degradation & Corrosion

FB Angewandte Grenzflächenphysik

Stabile Katalysatoren für die Energiewende

Neue Messungen zeigen: Bei Katalysatoren für Wasserstoffproduktion oder CO₂-Recycling kommt es nicht nur auf das Material an, sondern auch auf seine atomare Oberflächenstruktur, haben Forschungsergebnisse der Gruppe von Markus Valtiner gezeigt.













FB Atom- & Plasmaphysik KERNFUSIONSFORSCHUNG



Welches Materialien hält dem Teilchenbombardement aus dem heißen Fusionsplasma stand?

Das Team von Friedrich Aumayr untersucht diese Frage in hochpräzisen Laborexperimenten



Wie verhindert man Plasmainstabilitäten?

Teammitglieder forschen dazu am Tokamakexperiment ASDEX Upgrade (Garching b. München)







FB Atom- & Plasmaphysik IONENPHYSIK

Wie kann man eine atomare Materialschicht perforieren und die darunterliegende unversehrt lassen?

Die Gruppe um Richard Wilhelm entwickelte dazu eine Technik zur Bearbeitung von Oberflächen auf atomarer Skala.





Welche Prozesse laufen auf einer fs-Zeitskala ab, wenn ein hochgeladenes Ion auf ein 2D Material aufschlägt?



FB Atom - & Plasmaphysik ASTROPHYSIK

Was bewirkt der Sonnenwind auf der Oberfläche des Planeten Merkur?

Elektrisch geladene Teilchen von der Sonne schlagen mit großer Wucht auf Monden und Planeten ein. Was dabei passiert, lässt sich durch neue Forschungsergebnisse der Gruppe von Fritz Aumayr erklären.





Mars-Mond Phobos

Was lässt die Oberfläche des Mars-Monds Phobos verwittern? Unsere Ergebnisse liefern wichtige Erkenntnisse. Und bald soll eine Weltraummission Gesteinsproben nehmen.



FB Atom- & Plasmaphysik **Biomimetik**

Ille C. Gebeshuber forscht im Bereich Biomimetik funktionaler natürlicher Nanostrukturen



MASCHINEN WACHSEN Wie Lösungen aus dem

WO DIE

Dschungel unser Lebe

FB Biophysik SUPERRESOLUTION MICROSCOPY

Besser sehen als die Gesetze der Optik es erlauben?

Mit technischen Tricks kann die Gruppe von Gerhard Schütz Details im Inneren von Zellen beobachten, die der Lichtmikroskopie lange Zeit unzugänglich waren.









SLB Water Coverglass TIR excitation

FB Biophysik BIOPHYSIK DER T-ZELLEN

Diese Einzelmolekül-Mikroskopietechniken werden verwendet, um Einblicke in Aspekte der Membranbiophysik, Neurowissenschaften und Immunologie zu gewinnen.

Die T-Zellen unseres Immunsystems sind ständig damit beschäftigt, nach Antigenen zu suchen.

Die Gruppe von Gerhard Schütz untersucht, wie dieser Prozess auf atomarer Ebene abläuft.

Mithilfe einer DNA-Origami-Technik konnte die Gruppe von Eva Sevcsik die Rolle von molekularen Abständen für die T-Zellaktivierung aufklären







FB Oberflächenphysik

RASTERTUNNELMIKROSKOPIE (STM)



RASTERKRAFTMIKROSKOPIE (AFM)

Wie kann man Oberflächen möglichst sanft und zerstörungsfrei auf atomarer Skala abbilden?

Die Gruppe von Ulrike Diebold verwendet dazu ein einzelnes Sauerstoffatom an der Spitze des AFMs als Fühler.

FB Oberflächenphysik

KATALYSE MIT EINZELATOMEN

Seit Jahren versucht man, Metallpartikel in Katalysatoren aus Kostengründen immer kleiner zu machen.

Die Gruppe von Gareth Parkinson untersucht, ob man Katalyse auch mit einzelnen Atomen machen kann.

Dabei zeigt sich, dass es dann nicht mehr unbedingt die teuren Elemente wie Platin sein müssen, sondern auch "billige" Nickelatome sein können.

Science

Institut für Angewandte Physik

Wittgenstein Preis FWF (Diebold) Start Preis des FWF (Schütz, Parkinson, Wilhelm) ERC (European Research Council) Grants

ERC Advanced Grant Oxide Surfaces (Diebold) ERC Starting Grant CSI-Interface (Valtiner) ERC Consolidator Grant Single-Atom-Catalysis (Parkinson) ERC Advanced Grant WatFun (Diebold)

EU Projekte

EUROFusion (Aumayr) ITN SIMDALEE2 (Coordinator: Werner)

SFBs (Spezial- und Sonderforschungsbereiche)

ViCoM – Vienna Computational Materials Laboratory VSC – Vienna Scientific Cluster – VSC-3 FOXSI –Functional Oxide Surfaces and Interfaces Supermolecular organization of transmembrane transporters SFB TACO (Coordinator Diebold)

Zahlreiche Einzelprojekte bei FWF, FFG, ÖAW, WWTF, etc. ... Wissenschaftlicher Partner in 2 COMET Zentren

High impact publications 2020

ACS APPLIED MATERIALS & INTERFACES

Journal of Materials Chemistry A

nature

A PUBLISHING American Astronomical Soci

THE ASTROPHYSICAL JOURNAL

Institut für Angewandte Physik - Visionen

Institut für Angewandte Physik TU Wien http://www.iap.tuwien.ac.at

FB Atom- & Plasmaphysik http://www.iap.tuwien.ac.at/www/atomic

Virtuelle Laborführung

https://youtu.be/hyC9SvdliNE

2

Forschungsbereich Applied and Computational Physics

Prof. Gröschl

Vorstellung

Forschungsbereich **Applied and Computational Physics** Martin Gröschl – Florian Mittendorfer – Wolfgang Werner Institut für Angewandte Physik, E134 23. April 2021

Forschungsgruppe Oberflächen- und Plasmatechnik

Oberflächen- und Plasmatechnik Leitung: *Prof. Dr. Wolfgang Werner*

Plasmachemie und -abscheidung von dünnen Schichten mit extremen Eigenschaften, begleitende Oberflächenanalytik. Plasma-Oberflächenbehandlung bei Atmosphärendruck; extreme Härte von Oberflächen,Plasmareaktoren. HF- und Gleichstromentladungen, thermische und kalte Plasmabrenner; Plasmachemie-Modellierung.

Forschungsgruppe Computational Materials Science

Computational Materials Science Leitung: Prof. Dr. Florian Mittendorfer

Ab-initio Berechnung magnetischer, elektrischer und magnetooptischer Eigenschaften von Festkörpern, des Adsorptionsverhaltens kleiner Moleküle auf Festkörperoberflächen sowie elektronischer und magnetischer "bulk"-Eigenschaften. Studium der magnetischen Ordnung von dünnen metallischen Schichten und Multilayern; Gas-Oberflächen-Wechselwirkung.

Forschungsgruppe Sensorik und Ultraschalltechnik

Aktuelle Tätigkeitsfelder – SUS Sensorik und Ultraschalltechnik

Sensoren und Messverfahren für Spezialanwendungen

Medizinische Diagnostik

Sauerstoff-Partialdruck beim technischen Tauchen

Wassergehalt in Kraftstoffen oder Schmierstoffen

Martin Gröschl Leitung seit 2009 Untersuchungen zur Schallabstrahlung und -ausbreitung

Reduktion von Verkehrslärm oder des Geräuschpegels diverser Systeme (z.B. Wärmepumpen)

Verschleiß-Untersuchungen an tribologischen Systemen mittels Körperschallmessung Akustische Emission im Ultraschallbereich

Entwicklung eines modularen Messdatenerfassungssystems für analoge und digitale Sensoren Smart Devices

Dicke von Ablagerungsschichten in Rohrleitungen

Schwingungsverhalten von Musikinstrumenten, Musik-Saiten, Tennis-Saiten

Vorausschauende Wartung von hydraulischen Pressen, Mahlwerken (Perlmühlen)

Öst. Exzellenzzentrum für Tribologie Wiener Neustadt

Akustische Emission

Untersuchung tribologischer Schadensmechanismen (Rissbildung u. -ausbreitung, ...) durch Messung der akustischen Emission im Hochfrequenzbereich

TEST-FUCHS GmbH Groß-Siegharts

Sensorik für Fluggeräte (Helikopter, Flugzeuge)

Sensor-Entwicklung zur Zustandsüberwachung von Kraftstoffen und Hydraulikölen Messung der Ablagerungsschichtdicke in Fäkalleitungen von Verkehrsflugzeugen

ZKW Lichtsysteme GmbH Wieselburg

Entwicklung von KFZ-Scheinwerfern (LED, Xenon) Diffraktive optische Elemente, Mikroprojektionsarrays zur Erzeugung von Lichtverteilungen

Axalta Coating Systems Austria Guntramsdorf

Verschleißmessung an Perlmühlen in der Lackindustrie

Vorausschauende Wartung auf Basis elektrischer und akustischer Messungen

Knorr-Bremse GmbH Mödling

Sensorik für Sandungsanlagen von Schienenfahrzeugen

Messung von Füllstand / Feuchtigkeit des Bremssandes in Sandbehältern

Akustik und Schallausbreitung

Akustische Eigenschaften von Lärmschutzwänden Schallemissionen von Luft-Wasser-Wärmepumpen

Medizintechnik

Sensor zur Messung der Haut-Elastizität

Software Engineering Tschürtz Marz b. Mattersburg

Sinter-Pressen zur Herstellung von KFZ-Bremsbelägen Sensorik für vorausschauende Wartung Analyse der Ressourceneffizienz von Pressantrieben

ISOSPORT Verbundbauteile Eisenstadt

Schwingungsuntersuchungen an Tennis-Schlägern

Aufbau eines Messplatzes zur Schwingungsanalyse von Tennis-Saiten u. Schlägern

Bösendorfer Klavierfabrik Wiener Neustadt

Musikalische Akustik

Entwicklung eines Messplatzes zur Analyse des Klangbildes von Konzertflügeln Schwingungsmessungen am Klavierboden

Optische Kohärenz-Tomografie (OCT)

Augendiagnostik: Netzhaut, Hornhaut, Tränenfilm ... Messung der Augenlänge (Brechkraft künstlicher Linsen) Untersuchungen der Haut

Positron-Emissions-Tomografie (PET, PET/MR)

 Verfahren zur Verbesserung der Bildqualität (Rauschen)
 Verfahren zur Bewegungskompensation (Atmung, Puls)
 Abschwächungskorrektur (Knochen, Gewebe) für kombiniertes PET/MR
 Optimierung von Bestrahlungsplänen

MedAustron

EBG MedAustron Wiener Neustadt

Strahlentherapie mit Protonen oder Kohlenstoffionen

Kalibrierung von Sensoren für verschiedene Strahlungsarten Entwicklung von Modellen zur Erstellung und Optimierung von Therapieplänen Inst. Applied Physics Research Overview Produktentwicklung bis Serienreife: Bottle Check

Spin-off Example I: Commercial Impedance Analyzer

Inst. Applied Physics Research Overview

Spin-off Example II: Ultrasound trap for small particles

Eine Ultraschall-Falle für sehr kleine Partikel in Flüssigkeiten – um industrielle Messungen zu verbessern!

sonic**catch** befähigt PAT-Sonden, akkurate In-line- und Echtzeitdaten aus strömenden Flüssigkeiten zu liefern. Virtuelle Probenvolumina formen sich binnen Sekunden die Signalqualität ist vergleichbar mit der eines Sediments.

Oftmals sind Messungen in Flüssigkeiten nicht direkt im Prozess möglich – Proben werden entnommen und zur Analyse ins Labor gebracht. Dies führt zu potentiellem Verlust an:

O Zeit

- O Ertrag (Standzeiten)
- O Prozesskontrolle O Sicherheit
- 0 Qualität

soniccatch verbessert

- Sensitivität: gesteigert um einen Faktor 100
- Spezifität: Unabhängige, getrennte Messung von Partikel und Flüssigkeit
- Stabilität:
 Sonde bleibt im Prozess, keine Reinigung erforderlich

Ein Add-on für Echtzeitdaten-liefernde In-line-Sensoren

ultrasound off

ultrasound on

SONIC**catch** accurate measuring solutions

by **USEPAT**

Spin-off Example III: Ultrasound cleaning device

Eine Ultraschall-Reinigung – um industrielle Messungen zu verbessern!

sonicwipe ist eine Ultraschall-Armatur, die sich um die Sauberkeit von Sensoren kümmert.

sonic**wipe** entfernt kleine Partikel in Suspensionen von Sensoren, um diese sauber zu halten und durchgängige Messung zu gewährleisten.

Keine Filme mehr, welche die Messung beeinflussen, sowie kein zeitaufwändiges Entnehmen des Sensors zu Reinigungszwecken, welche oft zu Produktionsstillständen führen.

In Flüssigkeiten eingesetzte Inline-Sensoren erfordern regelmäßige Wartungsarbeiten, wie z.B. Reinigung und müssen dafür häufig aus dem Prozess entfernt werden.

Dies führt zu potentiellem Verlust an:

- O Zeit
- O Prozesskontrolle
- O Qualität (Ausschuss)
- O Ertrag (Standzeiten)
- O Sicherheit
- O Wirtschaftlichkeit

Ultraschallreinigungslanze in 1.4404 Stahl

Signalgeber, Verstärker und Schnittstelle
Ende



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!





Forschungsbereich Surface Physics

Prof. Diebold

Forschungsbereich 'Surface Physics' (Oberflächenphysik)

Prof. Ulrike Diebold, <u>diebold@iap.tuwien.ac.at</u> Prof. Gareth Parkinson, <u>parkinson@tuwien.ac.at</u> Prof. Michael Schmid, <u>schmid@iap.tuwien.ac.at</u> Unser Ziel:

Oberflächen auf atomarem Masstab verstehen

Unsere experimentellen Methoden:

Rastermikroskopie und Elektronenspektroskopie im Ultrahochvakuum



Rasterkraftmikroskopie im Ultrahochvakuum







Rasterkraftaufnahme von drei CuPc (Copperphthalocyanine) Molekülen auf einer Oberfläche



Ausmessen der Kraft in einer Wasserstoffbrückenbindung







M. Wagner, et al., *Nature* (2021) doi:10.1038/s41586-021-03432-3

Einzelatomkatalysatoren



Catalytic converter thefts double as metal prices rise

By Nicola Beckford BBC Radio 4, The World at One

O 6 November 2013 UK

Thefts of catalytic converters from motor vehicles have more than doubled over the past three years, a BBC investigation has found.

Almost 25,000 thefts were reported to police forces across the UK between 2010 and the first half of this year.

Thieves are ripping out the devices because they contain precious metals such as platinum and palladium.



Vans and 4x4s are particularly susceptible

Autokatalysator: \$200 Pt, Pd, Rh



Einzelatomkatalysatoren



Manuel Ulreich, ÖPG Studierendenpreis 2021





Maßgeschneiderte Materialien



Maßgeschneiderte Materialien



Lasergestütztes Schichtwachstum in Kombination mit Oberflächenphysikalischen Messungen

Internationales Team (Arbeitssprache Englisch)



Projekt- Diplom- Bachelor- Masterarbeiten:

Im Prinzip jederzeit möglich, Einbettung in aktuelle Forschungsprojekte Themen ändern sich ständig

- Messungen durchführen: oft lange Vorbereitungen nötig am besten grosse Zeitblöcke (Ferien, Semester mit wenigen Pflichtveranstaltungen)
- Designprojekte (Elektronik, Programmieren, ...) weniger zeitkritisch

Bitte kontaktieren Sie uns:

- Prof. Ulrike Diebold, <u>diebold@iap.tuwien.ac.at</u>
- Prof. Gareth Parkinson, <u>parkinson@tuwien.ac.at</u>
- Prof. Michael Schmid, schmid@iap.tuwien.ac.at



4

Forschungsbereich Atomic and Plasma Physics

Prof. Aumayr

Führung durch die Labors des Forschungsbereichs "Atom- & Plasmaphysik "<u>https://youtu.be/hyC9SvdliNE</u>

6

Forschungsbereich Biophysics

Prof. Schütz, Vorstellung durch Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik Leiter: Prof. Gerhard Schütz

Lukas Schrangl

Einführung in die Forschungsgebiete der Fakultät für Physik, 23. April 2021



1/12

Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021

(人間) トイヨト イヨト

Das wichtigste Werkzeug



Olympus Life Science Solutions. IXplore Pro Microscope. 2021



Boundless. *Phase-Contrast Microscopy*. CC BY-SA 3.0. Biology LibreTexts. 3. Jan. 2021



2/12

Forschungsbereich Biophysik

イロト イボト イヨト イヨト 三日

Das wichtigste Werkzeug





ZEISS Microscopy. Indian Muntjac fibroblast cells. CC BY 2.0. 2016



2/12

Forschungsbereich Biophysik

Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021

イロト イボト イヨト イヨト 三日

Einzelmolekülmikroskopie





3/12

Lukas Schrangl

Einzelmolekülmikroskopie







3/12

- 32

Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

イロト 不得 トイヨト イヨト Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021

Auflösung



Zephyris. Green Fluorescent Protein (GFP). CC BY-SA 3.0. Wikimedia Commons. 2006



4/12

Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021

イロト イボト イヨト イヨト 三日

Auflösung



Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021







5/12

- 32







5/12

3

Lukas Schrangl



5/12

3





5/12



Experimenteller Aufbau





э





7/12

Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021





7/12

- 3

Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

イロト 不得 トイヨト イヨト Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021





7/12

- 32

Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

イロト 不得 トイヨト イヨト Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021



7/12







8/12

(日)













(日)

8/12

















8/12



















8/12




9/12





9/12

3

Forschungsbereich Biophysik





9/12



9/12

Kräfte in der immunologischen Synapse

Kräfteverteilung





10/12

3

A 3 5 A 3 5

Kräfte in der immunologischen Synapse



Abschließende Worte

Ein interdisziplinäres Projekt

Med Uni Wien:

- Janett Göhring
- Florian Kellner
- Johannes Huppa

TU Wien:

- Lukas Schrangl
- Gerhard Schütz



11/12

Weitere Informationen

https://biophysics.iap.tuwien.ac.at



12/12

3

Lukas Schrangl

Forschungsbereich Biophysik

イロト イポト イヨト イヨト Einf. i. d. Forschungsgebiete, 23. April 2021

6

Forschungsbereich Applied Interface Physics

Prof. Valtiner



(Electrochemical) Interface Science Hochauflösung an wässrigen Grenzflächen

Arbeitsgruppe f. angewandten Grenzflächenphysik

M. VALTINER

INSTITUTE FOR APPLIED PHYSICS, TU WIEN, AUSTRIA





Areas of interest



DVANCED Fundamentals of Comosilerys



Haftungskräfte/ WW in Bio-/ technischen Systemen



Applied work with company partners - Batterien/ H₂ /CO₂ und Korrosion





Key experiments



Optische Pinzette



Surface Forces Apparatus



Rasterkraftmikoskopie







Selektive Auflösung von Cu aus Cu/Gold matrix





Chemical and surface information \rightarrow ICP-MS coupled with flow cell and AFM



- Two step oxidative dissolution
- Less reductive dissolution



Imaging settings. Contact mode; 6µm/s x-speed; 3.12 min/scan



⊢ 250nm **⊣**

+3 Min./ scan

Other experimental parameters.



- ZnO(0001) dissolution proceeds via step edges
- Step edges have different atomic arrangement.



ECHNISCHE **Molecular adhesion:** Simulation and experiment Vienna Austria





Optische Pinzette und Rasterkraftmikroskopie

Markus Valtiner

VIEN



Synergy at solid/liquid interfaces !













Lateral Distance, $D_L(\mu m)$







